

Frisch und munter ins neue Spielgruppenjahr

Der Spielgruppenverein Neudorf ist dabei: Eine Woche nach Schulbeginn sind auch die Spielgruppenkinder der fünf Raum- und zwei Waldspielgruppen frisch und munter in das neue Spielgruppenjahr gestartet.

Mit viel Neugier und auch etwas aufgeregt machten sich die kleinen Kinder in Neudorf auf, um ihren ersten Tag in ihren Spielgruppenmorgen entweder im Wald oder im Spielgruppenraum gemeinsam zu erleben und erkunden.

Toby, Lucy und Ballone für die Raumspielgruppe

Die Spielgruppenkinder und ihre Begleitpersonen vom Montagmorgen wurden von der Leiterin Ramona Wyrsh und an den darauffolgenden vier Morgen von der Leiterin Corinne Bühlmann begrüsst. Zwischenzeitlich ist es zur Tradition geworden, dass die Mädchen und Buben am ersten Spielgruppentag Ballone in den Himmel steigen lassen. Fasziniert wurde beobachtet, wie die Ballone als kleine bun-

te Punkte in den Wolken verschwanden. Vielleicht wird ja die eine oder andere Flugkarte entdeckt und findet den Weg zurück nach «Nüderef». Gespannt wird erwartet, wohin der Wind die Ballone getragen hat.

Im Anschluss ging es in den Spielgruppenraum, wo schon ganz ungeduldig die Spielpuppe Toby oder die fellige Freundin Lucy auf die Kinder wartete. Mit Unterstützung der Plüschtiguren und einem kurzen Kreisspiel, wurde die anfängliche Schüchternheit schnell überwunden. Toby oder Lucy werden die Kinder während dem ganzen Spielgruppenjahr begleiten und gemeinsam werden sie so einige unvergessliche Momente erleben. Mit viel Neugier erkundeten die Kinder die tollen Spielsachen und die vielen Werkmöglichkeiten.

Bevor sich die Begleitpersonen von ihren Kindern verabschiedeten, gestalteten sie voller Leidenschaft eine kleine Königstags-Überraschung für ihre Schützlinge. Nach dem gemeinsamen Znüni, weiterem Spielen und einem Gschichtli, ging der erste Spiel-



Da wurde schon ganz schön zugeschlagen am ersten Morgen im Wald!



Ballone steigen lassen mit viel Spannung: Die Raumspielgruppe Neudorf am ersten Morgen.

Bilder:zvg

gruppenmorgen bereits schon wieder zu Ende.

Sofa und Eichhörnchen in der Waldspielgruppe

Am Donnerstagmorgen und -nachmittag starteten die beiden Waldspielgruppen. Die aufgeregten Kinder mit ihren Begleitpersonen trafen sich bei angenehmem Spätsommerwetter beim Parkplatz am Bromenwaldrand. Dort wurden sie von der Leiterin Ramona Wyrsh und Janine Schönbächler begrüsst. Nach einem kurzen Lied machten sich alle gemeinsam auf den Weg zum Waldspielgruppenplatz. Unter-

wegs wurden sie vom Eichhörnchen «Knusper» begrüsst. Das plüschige Maskottchen wird die Kinderschar immer am Donnerstag bei ihren Abenteuern im Wald begleiten. Angekommen beim Waldsofa wurde alles ausgiebig erkundet und ausprobiert. Die Kinder sägten, hämmerten, schaufelten, kletterten über Baumstämme und schaukelten voller Freude. Um keine Rucksäcke zu vertauscht, bastelten die Eltern für ihre Kinder einen Rucksackanhänger. Die Anhänger symbolisieren mit ihren fünf Farben die Regeln der Waldspielgruppe. Auf dem Feuer wurden dann die mitgebrachten Würstli und Schlangen-

brote gebrätelt und anschliessend zusammen im Waldsofa gegessen. Danach war es bereits schon wieder Zeit zum Aufräumen und Zusammenpacken. Voller neuer Eindrücke, mit leichteren Rucksäcken und etwas schmutzigeren Hosen, marschierten die Waldkinder wieder zum Parkplatz zurück, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Die Leiterinnen der Wald und Raumspielgruppe freuen sich auf ein tolles, lustiges und kreatives Spielgruppenjahr 2022/23.

Corinne Bühlmann, Ramona Wyrsh